

Protokoll
über die 13. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am
02.09.2010

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20:36 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 6.046 (Aufzug D)

Anwesenheit

Vorsitzender

Brauer, Hagen Dr. CDU/FDP-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Fischer, Frank SPD-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Krömer, Frank-Peter Fraktion Unabhängige Bürger

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang Fraktion DIE LINKE
Heine, Sebastian SPD-Fraktion
Simon, Martina Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Curschmann, Friedrich-Karl CDU/FDP-Fraktion
Reinke, Karl CDU/FDP-Fraktion

beratende Mitglieder

Jöst, Alexander
Rehmer, Manfred

Leitung: Dr. Hagen Brauer

Schriftführer: Ulrike Auge

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Kiosk am Platz der Freiheit (eingeladen sind Herr und Frau Studt)
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 12. Sitzung vom 01.07.2010 (öffentlicher Teil)
4. Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.1. Information der Arbeitsgruppe City-Bau
 - 4.2. Budgetkontrolle
5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 5.1. Grundsatzbeschluss zu den städtischen Schwimmbädern
Vorlage: 00495/2010
 - 5.2. Leitbild Schwerin 2020
Vorlage: 00405/2010
 - 5.3. Stadtumbau Schwerin: Hafenkante Ziegelsee
Vorlage: 00426/2010
 - 5.4. Bebauungsplan Nr. 09.91.01 / 1 'Hafen-Speicher' - Erste Änderung - Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 00475/2010
 - 5.5. Bebauungsplan Nr. 09.91.01 / 7 "Speicherstraße, Hafenstraße, Kranweg" - Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00494/2010

- 5.6. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25.95.01 "Ludwigsluster Chaussee/
Am Grünen Tal" Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00462/2010
- 5.7. Zweite Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts Teil -
Stadterneuerung der Innenstadt
Vorlage: 00360/2010
- 5.8. Campus Altes Fridericianum - Sanierung des Hauptgebäudes und
Unterbringung des Baltic College
Vorlage: 00415/2010
- 5.9. EFRE Fördergebiet "Marienplatz/Helenestraße"
Neugestaltung des Marienplatzes und der Helenestraße
Vorlage: 00502/2010
- 5.10. Bebauungsplan Nr. 73.10 "Internationale Schule Schelfstadt"
- Beschluss über die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung -
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00513/2010
- 5.11. Wohnumfeldgestaltung im Quartier Seeterrassen in Neu Zippendorf
Vorlage: 00525/2010
6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
- 6.1. Sperrung des Bürgersteiges für Fahrradfahrer im Bereich Neumühler
Straße (auf der Straßenseite des Wohngebietes Altneumühle) in Höhe der
Kassenärztlichen Vereinigung zur Sicherheit von Fahrradfahrern
Vorlage: 00484/2010
- 6.2. Forderung nach Einhaltung des B-Planes im Baugebiet Heidensee unter
Aufzeigung von Missachtungen verbunden mit der konsequenten
Forderung nach Ahndung der Verstöße gegen die Auflagen des B-Planes
Vorlage: 00488/2010
- 6.3. Gestaltungskonzept für die Ausführung von zu sanierenden
Straßenoberflächen
Vorlage: 00443/2010

- 6.4. Werbeflächen in der Bahnunterführung Lübecker Straße
Vorlage: 00486/2010
7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Vorsitzende, Herr Dr. Brauer, eröffnet die 13. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Gäste und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Herr Krömer beantragt die Sitzung auf 20 Uhr zu begrenzen, den TOP 5.1 nach hinten zu verlegen und einen Termin für eine Sondersitzung festzulegen.

Herr Heine weist darauf hin, dass eine Sondersitzung nicht angebracht sei und dass TOP 5.1 voraussichtlich nicht behandelt werden könnte, wenn diesem Vorschlag entsprochen würde.

Herr Dr. Brauer verfügt, dass über den Antrag in der Form abgestimmt werden sollte, dass keine Sondersitzung terminiert wird und TOP 5.1 nur soweit verschoben wird, bis Herr Niesen anwesend ist.

Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Darauf wird vom Vorsitzenden die Beschlussfähigkeit festgestellt, ebenso die Ordnungsmäßigkeit der Ladung.

Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 Kiosk am Platz der Freiheit (eingeladen sind Herr und Frau Studt)

Bemerkungen:

Frau Studt äußert ihre Bedenken zum geplanten Wegfall ihres Kiosks am Platz der Freiheit. Die Verwaltung würde mit dieser Entscheidung ihre berufliche Existenz gefährden und den Stammkunden den gewohnten Verkaufsort nehmen.

Herr Krömer fragt darauf hin nach, wie lange Frau Studt noch arbeiten müsste, bis sie das Rentenalter erreicht hätte. Frau Studt entgegnet, dass es sich dabei um 8 Jahre handle.

Herr Dr. Brauer erkundigt sich, ob dies ihr einziger Kiosk sei, was Frau Studt bejaht.

Auf die Frage von Herrn Block, ob es jemals die Möglichkeit gab, in einen der Läden rund um den Platz der Freiheit zu ziehen, erklärt Frau Studt, dass dies nicht möglich war.

zu 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 12. Sitzung vom 01.07.2010 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Herr Dr. Smerdka wünscht die nachträgliche Änderung des Protokolls in folgenden Punkten:

zu TOP 6.4

Herr Dr. Smerdka gibt die Auskunft: Im Ergebnis der denkmalrechtlichen Entscheidungsprozesse und der Auswertung der Änderung der Fördermittelsituation wird eine geeignete Information zum Straßenbau erfolgen. Die SAE wird mit den Tiefbauarbeiten in diesem Jahr beginnen.

zu TOP 5.2

Herr Dr. Smerdka weist darauf hin, dass im Zuge der durch die StVO-Novelle ausgelösten Prüfung die Radfahrerverlagerung auf die Straßenfahrbahnen möglich und derzeit auch die Situation auf dem Promenadenabschnitt geprüft wird. Eine Aufteilung des Promenadeabschnittes mit markierten Fußgänger- und Radfahrzonen ist aber in der vorgeschlagenen Form mangels Breite der Promenade nicht möglich.

Das geänderte Protokoll der 12. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr (hier: öffentlicher Teil) wird mit einer Enthaltung bestätigt.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr Dr. Smerdka informiert, dass die Sanierung der Alexandrinenstraße im nächsten Jahr begonnen wird. Zuvor ist noch eine Kostenersparnis und die Harmonisierung der Oberfläche zu prüfen.

Am Aubach Nord soll ein Teil der Haupterschließungsstraße so schnell wie möglich gegen die Festsetzungen des B-Planes asphaltiert werden, da die derzeitige Situation für die Anwohner untragbar sei.

Die Anfrage des Ortsbeirates Görries, die Rogahner Straße für den LKW-Verkehr zu sperren, muss abgelehnt werden.

zu 4.1 Information der Arbeitsgruppe City-Bau

Bemerkungen:

Herr Dr. Smerdka informiert kurz über die Ergebnisse der letzten Sitzung zu folgenden Themen:

- Straße Zum Bahnhof
- Möwenburgstraße
- Güstrower Straße

zu 4.2 Budgetkontrolle

Bemerkungen:

Frau Przybyl berichtet, dass alle Ämter die Budgetvorgaben einhalten können bis auf leichte Abweichungen beim Rettungsdienst und beim Amt für Wirtschaft und Liegenschaften und gibt den Anwesenden eine Aufstellung der Ergebnisse in die Hand. Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

zu 5 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 5.1 Grundsatzbeschluss zu den städtischen Schwimmhallen Vorlage: 00495/2010

Bemerkungen:

Herr Niesen bringt die Vorlage im Ausschuss ein.

Herr Heine und Herr Fischer bemängeln, dass es in der Vorlage keine konkreten Zahlen gibt, die darlegen, dass der Standort Großer Dreesch sich am besten eignet.

Herr Krömer erklärt, dass die Fraktion der Unabhängigen Bürger die Vorlage ablehnen wird, da das Bürgerbegehren nicht berücksichtigt wurde, andere zentrale Standpunkte für einen Schwimmhallenneubau zu prüfen.

Die Verwaltung soll die Möglichkeit der Städtebauförderung für beide Standorte prüfen. **(A)**

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr **empfiehlt die Ablehnung** des nachfolgenden Antrags:

1. Die Beschlusspunkte 2 und 3 zur Entscheidung zum Bürgerbegehren gem. Vorlage DS 02147/2008 vom 07.07.2008 werden aufgehoben.
2. Die Stadtvertretung beschließt die Konzentration des Hallenschwimmens in der Landeshauptstadt durch den Ersatzneubau einer Schwimmhalle mit 780 m² Wasserfläche unter Berücksichtigung der jetzigen Grundstücksflächen der Schwimmhalle Großer Dreesch und den hinterliegenden Flächen vorzunehmen.
Basis dieses Entscheidungsvorschlages ist, dass das laufende Ergebnis der Finanz- und Ergebnisrechnung gegenüber dem Ergebnis der Jahresrechnung 2009 (ca. 751.000 € Zuschussbedarf) um mindestens 15 % verbessert und der Einsatz von Städtebaufördermitteln um mindestens 50 % der Nettobaukosten erreicht wird.
3. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die für die Finanzierung notwendigen Fördermittel einzuwerben, die Finanzierung erneut darzustellen und nach Abschluss einen Ausführungsbeschluss vorzulegen. Entsprechende Haushaltsanmeldungen sind im Anschluss vorzunehmen.
4. Nach Inbetriebnahme des Neubaus wird die Schwimmhalle Lankow außer Betrieb genommen und zurückgebaut.

Abstimmungsergebnis:

- zur Vorlage -

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	0

zu 5.2 Leitbild Schwerin 2020
Vorlage: 00405/2010

Bemerkungen:

Herr Krömer stellt den Antrag die Vorlage wie folgt zu ändern: Die einzelnen Leitprojekte sollen der Vorlage als Anlage beigefügt und das eigentliche Leitbild manifestiert werden.

So können die Projekte nach Bedarf geändert, neue hinzukommen und bereits umgesetzte gestrichen werden.

Herr Dr. Brauer ergänzt den Antrag, in dem er vorschlägt, den Wallensteingraben als Leitprojekt ebenfalls aufzunehmen.

Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Herr Heine kündigt an, dass die SPD-Fraktion noch einen Masterplan dazu beantragen wird, um die kurzfristige Planung aufzuzeigen.

Die Verwaltung wird die Aufnahme des Wallensteingrabens in eine der Rubriken der Leitziele prüfen. **(A)**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung das Leitbild »Schwerin 2020: offen – innovativ – lebenswert« geändert zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 5.3 Stadtumbau Schwerin: Hafenkante Ziegelsee
Vorlage: 00426/2010

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt:

Die Stadtvertretung billigt den Bericht über die Vorbereitenden Untersuchungen „Hafenkante Ziegelsee“ und beschließt gemäß § 171 b Abs. 2 BauGB das Integrierte Entwicklungskonzept „Hafenkante Ziegelsee“.

Die Stadtvertretung beschließt gemäß § 171 b Abs. 1 BauGB das Stadtumbaugebiet „Hafenkante Ziegelsee“ sowie das Fördergebiet „Hafenpromenade Ziegelsee“ im Sinne des Operationellen Programms „EFRE Mecklenburg-Vorpommern 2007 – 2013“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

- zu 5.4 **Bebauungsplan Nr. 09.91.01 / 1 'Hafen-Speicher' - Erste Änderung - Auslegungsbeschluss - Vorlage: 00475/2010**

Beschluss:

Die Billigung des Entwurfes der Bebauungsplanänderung und die Begründung zur Bebauungsplanänderung wird empfohlen. Der Entwurf ist gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

- zu 5.5 **Bebauungsplan Nr. 09.91.01 / 7 "Speicherstraße, Hafenstraße, Kranweg" - Satzungsbeschluss - Vorlage: 00494/2010**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:
Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 09.91.01 / 7 'Speicherstraße, Hafenstraße, Kranweg' bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan mit Umweltbericht wird gebilligt.

Den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. XX/ 93 'Speicherstraße, Möwenburgstraße, Hafenstraße, Kranweg' hebt die Stadtvertretung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

- zu 5.6 **1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25.95.01 "Ludwigsluster Chaussee/ Am Grünen Tal" Aufstellungsbeschluss Vorlage: 00462/2010**

Bemerkungen:

Herr Dr. Reinkober erläutert, dass das Änderungsverfahren einen neuen Titel bekommen soll, um die Planung für den Möbelmarkt deutlich zu machen. So soll

es in „1. Änderungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 25.95.01 Karl-Marx-Straße/Am Grünen Tal Möbelmarkt“ umbenannt werden.

Beschluss:

Es wird empfohlen, die Einleitung des 1. Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 25.95.01 „Ludwigsluster Chaussee/Am Grünen Tal“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

**zu 5.7 Zweite Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts Teil - Stadterneuerung der Innenstadt
Vorlage: 00360/2010**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung die Zweite Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts „Wohnen in Schwerin“, Teil: Stadterneuerung der Innenstadt zu beschließen und die Strategie der Stadterneuerung und des Stadtumbaus zur Kenntnis zu nehmen.

Die Zweite Fortschreibung ist gemäß § 171 b Baugesetzbuch das städtebauliche Entwicklungskonzept. Rechtswirksame Sanierungsgebiete werden zugleich als Stadtumbaugebiete gemäß § 171 b beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Herr Block und Herr Heine sind zur Abstimmung nicht anwesend.

**zu 5.8 Campus Altes Fridericianum - Sanierung des Hauptgebäudes und Unterbringung des Baltic College
Vorlage: 00415/2010**

Bemerkungen:

Herr Rehmer bittet darum, dass die Projektunterlagen dem Ausschuss rechtzeitig vorgelegt werden. **(A)**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

1. Die Stadtvertretung stimmt der Sanierung des Hauptgebäudes des ehemaligen Fridericianum mit Städtebauförderungsmitteln in Höhe von 3,8 Mio. € zu.
2. Die Stadtvertretung nimmt zur Kenntnis, dass die private Hochschule

Baltic College als zukünftiger Mieter des alten Fridericianum in der August
– Bebel- Straße 11 vorgesehen ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Herr Block und Herr Heine sind zur Abstimmung nicht anwesend.

**zu 5.9 EFRE Fördergebiet "Marienplatz/Helenenstraße"
Neugestaltung des Marienplatzes und der Helenenstraße
Vorlage: 00502/2010**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt, der Stadtvertretung ein Fördergebiet „Marienplatz/Helenenstraße“ für das Förderprogramm „EFRE Mecklenburg-Vorpommern 2007-2013“ beschließen.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die erforderlichen Schritte zur Neugestaltung des Marienplatzes auf der Grundlage des 1. Preises des 2009 durchgeführten Planungswettbewerbes ‚Marienplatz‘ einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Herr Heine ist zur Abstimmung nicht anwesend.

**zu 5.10 Bebauungsplan Nr. 73.10 "Internationale Schule Schelfstadt"
- Beschluss über die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung -
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00513/2010**

Bemerkungen:

Herr Thiele stellt die Vorlage vor. Herr Krömer bittet darum, darauf zu achten, dass der Zaun um das Schulgelände erst hinter dem Grünstreifen neben der Knautstraße beginnt.

Herr Dr. Reinkober nimmt diesen Hinweis für das Baugenehmigungsverfahren mit.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:
Die Stadtvertretung beschließt über die während der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans (Anlage 1).

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 73.10 „Internationale Schule Schelfstadt“ als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Herr Heine ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

**zu 5.11 Wohnumfeldgestaltung im Quartier Seeterrassen in Neu Zippendorf
Vorlage: 00525/2010**

Beschluss:

Dem Einsatz von Fördermitteln für das Modellvorhaben der Sozialen Stadt „Nachbarschaftsbildung durch Bewohnerbeteiligung in Stadtumbauquartieren - Wohnumfeldgestaltung im Quartier Seeterrassen“ in Höhe von 450.000 € wird zugestimmt. Eigenmittel der Stadt werden nicht eingesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Herr Heine ist zur Abstimmung nicht anwesend.

zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 6.1 Sperrung des Bürgersteiges für Fahrradfahrer im Bereich Neumühler Straße (auf der Straßenseite des Wohngebietes Altneumühle) in Höhe der Kassenärztlichen Vereinigung zur Sicherheit von Fahrradfahrern
Vorlage: 00484/2010**

Bemerkungen:

Herr Dr. Smerdka erklärt, dass auf dem Bürgersteig zur Zeit „Rad frei“ gilt, dieses wird aber von der Verwaltung noch einmal überprüft. **(A)**

**zu 6.2 Forderung nach Einhaltung des B-Planes im Baugebiet Heidensee unter Aufzeigung von Missachtungen verbunden mit der konsequenten Forderung nach Ahndung der Verstöße gegen die Auflagen des B-Planes
Vorlage: 00488/2010**

Bemerkungen:

Frau Voss erläutert den Antrag.

Herr Dr. Reinkober informiert dass sich von Seiten der Bauordnung intensiv um die Problematik gekümmert wird und es erste Ergebnisse gibt und Rückbauten erreicht wurden, es laufen aber noch Klageverfahren.

Herr Block regt an, mit Hilfe des Grundbucheintrages einen Rad- und Wanderweg am Ufer zu errichten.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Ergänzung des Antrages um folgenden Passus:

Es ist zu prüfen, ob am Ufer des Heidensees an der besagten Stelle ein Rad- und Wanderweg errichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 6.3 Gestaltungskonzept für die Ausführung von zu sanierenden
Straßenoberflächen
Vorlage: 00443/2010**

Bemerkungen:

Herr Krömer bezieht sich auf das Stadtentwicklungskonzept, in dem die zu sanierenden Straßen bereits eingezeichnet sind. Danach könnte sich das Gestaltungskonzept richten.

Herr Dr. Brauer positioniert sich für die bisherige Vorgehensweise jedes Straßensanierungsprojekt einzeln zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	1

**zu 6.4 Werbeflächen in der Bahnunterführung Lübecker Straße
Vorlage: 00486/2010**

Bemerkungen:

Die Ausschussmitglieder sprechen sich mehrheitlich für den Antrag aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

a) Herr Dr. Reinkober stellt die aktuellen Ergebnisse der Fassadengestaltung der Marienplatzgalerie vor.

b) Herr Krömer bittet darum, dass das Ergebnis der DS 00395/2010 ("Endgültige und verbindliche Ausweisung eines Wohnmobilstellplatzes für die Landeshauptstadt Schwerin bis zum 31.12.2010"), die in der Septembersitzung in der Stadtvertretung vorgestellt werden sollte, in die Ausschüsse geht.

gez. Dr. Hagen Brauer

gez. Ulrike Auge

Vorsitzende/r

Protokollführer